

Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2015:

Der Gemeinderat

- nimmt Kenntnis vom Bericht des Jugendpflegers und des Jugendbeauftragten.

Der Gemeinderat stimmt der Beschäftigung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters auf geringfügiger Basis zu, der über den Verein angestellt wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde;

- beschließt, dass der Katholisch Kindergarten „St. Michael“ um eine weitere Gruppe erweitert wird und der Bauherr die Katholische Kirchenverwaltung „Mariä Himmelfahrt“ ist, weil diese auch die Betriebsträgerschaft übernimmt. Damit stimmt der Gemeinderat dem Vorhaben mit einer kalkulierten Gesamtsumme in Höhe von ca. 950.000,00 € zu (laut Kostenberechnung des Architekturbüros Blasch). Alle bisher gefassten Beschlüsse hierzu werden somit ausdrücklich bestätigt. Außerdem wurde festgelegt, dass die geplante Spielgalerie, trotz der gewünschten Einsparungen, beibehalten wird;
- schließt sich der Stellungnahme der Fachbehörde, PI Nittendorf, an, so dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abgelehnt wird und in der verbleibenden Bruckdorfer Straße keine Tempo-30-Zone errichtet wird;
- nimmt Kenntnis von den Rückforderungen des staatlichen Zuschusses für den Betrieb der Einrichtung „Netz für Kinder“ in Viehhausen durch das Kreisjugendamt. Die Rückzahlung der Förderung nach BayKiBiG wird gefordert, weil das Netz sein ursprüngliches Konzept nicht mehr eingehalten hat. Die Vorgabe lautet, dass max. 1/3 der Gruppenstärke mit Kindern unter 3 Jahren betragen darf. Im Jahr 2014/15 wurden zu viele „Krippenkinder“ aufgenommen. Die Gemeinde erlässt dem Verein „Netz für Kinder“ die Rückforderung des kommunalen Anteils der kindbezogenen Förderung für das Abrechnungsjahr 2014 in Höhe von 11.786,65 € Gleichzeitig wird dem Verein die kindbezogene Förderung für das Abrechnungsjahr 2015 gewährt.

Außerdem wird der Verein „Netz für Kinder“ aufgefordert, alle Einsparpotentiale auszuschöpfen.

Die Kinderbetreuung im „Netz für Kinder“ endet zum 31. Juli 2016. Im Kindergarten Viehhausen sind derzeit freie Kapazitäten vorhanden;

- beschließt, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten für die Erweiterung des Wertstoffhofes in Sinzing an die Firma Swietelsky Bau aus Biburg zum Angebotspreis von 152.437,39 € zu erteilen. Die Kostenschätzung beträgt 163.357,49 € Die Arbeiten beginnen erst nach dem Winter und werden zum Juni 2016 fertiggestellt.

29.10.2015